

Pressemappe

Berufsaktionstag

05.07.2014

und

Imagekampagne

"Finde deine Zukunft in der

Verkehrs- und

Logistikbranche!"

Aktuelles

31.03.2014 · Meine Zukunft in der Logistik

Am 05.Juli 2014 ist es wieder soweit. Die Firma Kielholz & Rybicki wird auch dieses Jahr wieder beim Berufsaktionstag auf dem Autodrom aktiv mitwirken.

Es gibt tolle Mitmachangebote, wie Geschicklichkeitstests, Schnelligkeitsübungen und das Fahren der großen LKW. Auch werden wie jedes Jahr Wettbewerbe stattfinden, in welchen es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Weitere Informationen unter:

» <http://www.deinezukunft.eu/infotag-2013.html>

Datum: 05.07.2014

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Autodrom Nordhausen

Quelle: „Meine Zukunft in der Logistik“, <http://www.kielholz-rybicki.de/aktuelles,11>, 31.03.2014

BERUFSORIENTIERUNG

Berufsaktionstag "Finde Deine Zukunft in der Verkehrsbranche"

am 05.07.2014 von 9:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Autodrom, Nordhausen

Veranstalter: Berufsbildungszentrum für den Straßenverkehr

Ansprechpartner: Herr Kübler

E-Mail: info@bbz-nordhausen.de

DOKUMENT-NR. 20198

Quelle:

Industrie und Handelskammer Erfurt, „Berufsorientierung, Berufsaktionstag „Finde Deine Zukunft in der Verkehrsbranche“,

http://www.erfurt.ihk.de/produktmarken/bildung/Berufsorientierung/Berufsorientierungsmessen_in_Thuringen/2794936/Berufsaktionstag_Finde_Deine_Zukunft_in_der_Verkehrsbranche.html, März 2014

Besuch auf dem Autodrom

Dienstag, 06. Mai 2014, 13:31 Uhr

Im Zuge seiner Informationstour war der Europaabgeordnete der CDU, Dr. Dieter-Lebrecht Koch, gestern auch zu Gast beim Berufsbildungszentrum (BBZ) Straßenverkehr auf dem Autodrom Nordhausen...



Mit dem BBZ Straßenverkehr verbindet Dr. Dieter-L. Koch das große Engagement für die Verkehrssicherheitsarbeit auf Deutschlands und Europas Straßen.

Als Vizepräsident im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr (TRAN) sowie als Vize-Präsident im Europäischen Verkehrssicherheitsrat (ETSC) weiß der langjährige Europaabgeordnete um die Belange und Herausforderungen bei der Verfolgung der Vision Zero. Die EU-Charta zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit hat sich mit der Vision Null Verkehrstote auf Europas Straßen ein ehrgeiziges Ziel gesetzt.

In ganz Europa sterben jährlich über 25.000 Menschen bei Verkehrsunfällen. In Deutschland sind es trotz aller Erfolge noch mehr als 3.000 Verkehrstote. Vor dem Hintergrund dieser Zahlen ist die oftmals wenig beachtete politische Arbeit zu den Themen Verkehrssicherheit und Transportwirtschaft von großer Bedeutung. Das sich Dr. Koch auch künftig in Europa diesen Aufgaben widmen möchte, versicherte er am gestrigen Montag den Vertretern des BBZ Straßenverkehr Olaf Salomon und Marcel Kübler.

„Durch meinen Einsatz im Europäischen Parlament werden Notbremsassistenten für LKW ab 2015 verpflichtend. Dennoch bleibt der wichtigste Faktor für die Straßenverkehrssicherheit der Mensch. Gute Ausbildung und regelmäßiges Training sind unerlässlich.“, so der Thüringer Europaabgeordnete.

„Bedenkt man, dass durch aktive Verkehrssicherheitsarbeit auch die Zahl der Schwer- und Schwerstverletzten minimiert wird, kann weiteres Leid vermieden werden.“, unterstrich Olaf Salomon die Bedeutung des Themas.

„Dass weitere Erfolge möglich sind, zeigen die letzten Jahre. Zwischen 2010 und 2013 verringerte sich die Zahl der Getöteten in der gesamten EU um 17 Prozent auf 52 Verkehrstote pro eine Million Einwohner. Das bedeutet, dass innerhalb dieser drei Jahre 9.000 Menschenleben gerettet wurden“, verwies Marcel Kübler auf Daten der Europäischen Kommission.

Als einer der ersten Gäste nach der offiziellen Inbetriebnahme besuchte Dr. Koch im Juni 2009 das ausgebaute Autodrom Nordhausen, umso mehr freute sich der Liebhaber historischer Fahrzeuge über die geplante Fortsetzung des Ausbaus zu einem hochmodernen Fahrsicherheitszentrum

Der nächste Termin auf dem Autodrom Nordhausen steht derweil schon fest. Am 5. Juli diesen Jahres eröffnet Dr. Koch gemeinsam mit weiteren Rednern um 10:00 Uhr den 4. Berufsaktionstag. Das Mitmachevent im

Rahmen der Kampagne „Finde Deine Zukunft in der Verkehrs- und Logistikbranche!“ ist ein Termin, auf welchen sich auch der engagierte Berufspolitiker freut.

Quelle:

nnz-online, “Besuch auf dem Autodrom“, http://nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=148733, 06. Mai 2014

Berufsaktionstag in Nordhausen

„Finde Deine Zukunft in der Verkehrs- und Logistikbranche!“

Der alljährliche Berufsaktionstag der Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche in Nordhausen ist eine der umfangreichsten und bedeutendsten branchenspezifischen Veranstaltungen zur Berufsorientierung und Fachkräftegewinnung bundesweit. Am 05. Juli findet der mittlerweile 4. Berufsaktionstag auf dem Autodrom Nordhausen, dem Test- und Schulungszentrum des Berufsbildungszentrums (BBZ) Straßenverkehr, Am Stadion 2, von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Namhafte Unternehmen und Einrichtungen der Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche präsentieren ihre Angebote zur Berufsorientierung an praktischen Beispielen und machen jungen Menschen Lust auf eine Ausbildung in ihren Betrieben.



che Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein breites Spektrum möglicher Ausbildungspartner und Arbeitgeber, angefangen vom mittelständischen Unternehmen in der Region bis hin zum weltweit agierenden Logistikkonzern, sind starke Argumente für die Verkehrs- und Logistikbranche. „Entgegen der aktuellen öffentlichen Wahrnehmung existieren vielseitige Betätigungsmöglichkeiten, die interessierten Menschen echte Perspektiven bieten. Diese Potentiale aufzuzeigen und praxisnah über die Branche zu informieren, ist Ziel der Imagekampagne und der Berufsaktionstage“, erläutert Marcel Kübler, der Marketingleiter beim BBZ die Aufgabenstellung der Kampagne.



kehr das Nordthüringer Netzwerk Transport, Verkehr, Logistik, ein Netzwerk verschiedener Unternehmen und Institutionen. In Zusammenarbeit mit zahlreichen renommierten Partnern und Sponsoren aus Wirtschaft, von Vereinen und Verbänden informiert das Netzwerk zum Berufsaktionstag praxisorientiert über die wichtigsten Verkehrsberufe.

Die Kampagne soll Schülerinnen und Schülern sowie Seiteneinsteigern eine spannende und zukunftsfähige Branche vorstellen. Vielfältige Berufsbilder, positive Zukunftsprognosen, umfangrei-

Schirmherr der Kampagne ist Thüringens Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Christian Carius. Verantwortlich für die Organisation zeichnet neben dem BBZ für den Straßenver-

Die bereits im ersten Jahr begeistert aufgenommenen Angebote zum Selbstfahren für Jedermann mit Lkw und Bus werden auch in diesem Jahr weiter ausgebaut. Zum geplanten Mitmach-Programm gehören weiterhin verschiedene Simulatoren und Geschicklichkeitsübungen, wie bspw. ein Reifenwechselwettbewerb. Die Besucher und Gäste können ferner ihre Fähigkeiten beim Be- und Entladen von Lkw mit Staplern, beim Lkw-Rangieren sowie beim Bedienen verschiedenster Baugeräte und Maschinen erproben. Darüber hinaus wird über weitere branchenrelevante kaufmännische und technische Berufsbilder informiert. Weitere Selbstfahrangebote, spezielle Fahrvorführungen und eine Stuntshow sowie eine Crashdemonstra-

www.DeineZukunft.eu

Berufsaktionstag 05.07.14

Fahr doch selbst!

Aktion und Fahrspaß!

Von 10:00-16:00 Uhr auf dem Autodrom Nordhausen, Am Stadion 2

Fahre mit LKW, Stapler, Bagger, Radlader und anderen Fahrzeugen. Erlebe Brems- und Überschlagssimulatoren und viele weitere interessante Vorführungen und Mitmachangebote.

Schirmherr: **Herr Christian Carius**
Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

TRANSPORT VERKEHR LOGISTIK

tion runden den praxisorientierten Ansatz der Veranstaltung ab. Interessant ist außerdem, dass schon im Vorfeld des Berufsaktionstages Schülerinnen und Schüler bei Schulbesuchen durch regionale Ausbildungsbetriebe, durch Berufsberater der Agenturen für Arbeit oder durch Mitarbeiter regionaler Servicecenter informiert werden. Im Rahmen dieser Promotion-Termine werden insgesamt über 70 Schulen erreicht. Über den Berufsaktionstag und diverse Messebesuche hinaus bietet die Imagekampagne mit dem Projekt "Jobprobe – ein Tag als ..." allen Interessierten die Möglichkeit zur Berufsorientierung. Zahlreiche Unternehmen haben sich bereit erklärt, eine eintägige Mitarbeit im eigenen Betrieb zu ermöglichen.

„Dieser Schnuppertag kann sowohl potentiellen Auszubildenden als auch möglichen Seiteneinsteigern wertvolle Entscheidungshilfe auf dem Weg der Berufswahl sein.“ gibt Hans-Dieter Otto, Vizepräsident des Bundesverbandes Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung der Otto Spedition, die Bedeutung des Projektes zu verstehen.



Aufgaben / Aktionen	
• Offizielle Begrüßung	10:00 Uhr
• freier Besuch aller Mitmachangebote und Stände	
• Kompetenzcheck, Beratungen zu den Berufsbildern (IHK, Agentur für Arbeit / Jobcenter, BIZ, FAV)	
• Pressekonferenz zur Imagekampagne	12:00 Uhr
• Fahrdemonstrationen mit LKW	
• Autofallaktion	13:00 Uhr
• Übungen aus der Branche	- Rangieren mit LKW - Reifenwechsel auf Zeit - LKW mit Stapler beladen - Fragen zur Logistikbranche
• Verlosung attraktiver Preise unter den Übungsteilnehmern	
Mitmachangebote	
• selbst fahren mit Bus und LKW	
• selbst rangieren mit LKW	
• selbst Stapler fahren und bedienen	
• selbst Baumaschinen bedienen	
• selbst Reifen wechseln	
• verschiedene Simulatoren erleben	
• weitere Mitmachangebote an den Ständen der Partner	
Busshuttle vom Bahnhof Nordhausen zum Autodrom:	
10:00 11:00 12:00 13:00 14:00 15:00 Uhr	



BERUFS KRAFTFAHRER

6 FAHRERJOURNAL
1,50 Euro

Zeitung

Juni 2014

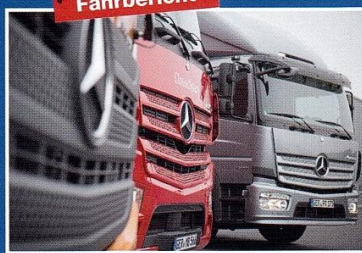


Schwerpunkt-Thema

Berufskraftfahrer: Aus- und Weiterbildung



Renault Midlum 16 T:
Rein elektrisch



Mercedes-Benz:
Verteiler-Flotte

Infos für die Praxis:

- Lkw-Fahrverbote in der Ferienzeit
- Neuer Bußgeldkatalog
- Ladungssicherung: Antirutschmatten
- Abfälle: Fahrer- und Disponentenpflichten



www.berufskraftfahrer-zeitung.de



Messebericht IFAT:



Scania:
Moderne Lösungen



Volvo FE LEC:
Niedriger Einstieg



MAN:
HydroHybrid



Transport, Verkehr, Logistik:

Chancen für Einsteiger

Die Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche in Deutschland wächst seit Jahren rasant. Auszubildenden und Quereinsteigern bieten sich vielfältige Arbeitsperspektiven und spannende Karrierechancen.

Es ist immer noch weitgehend unbekannt, dass die Logistik – gemessen am Umsatz – der drittgrößte Wirtschaftsbereich in Deutschland ist. Auch im Hinblick auf Mensch und Maschine ist die Branche von immenser Bedeutung. Bereits heute arbeiten fast 3 Millionen Menschen in der Branche. In den kommenden Jahren soll die Zahl der Mitarbeiter weiter zulegen.

Jeden Tag sind in Deutschland mehr als zwei Millionen Fahrzeuge – Lkw, Züge oder Schiffe – für Transporte und Lieferungen unterwegs.

In Zeiten, in denen befristete Arbeitsverträge zur Regel werden, ist die Aussicht auf eine feste Anstellung in der Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche auch in Zukunft sehr gut.

Die Einsatzmöglichkeiten dabei sind so vielfältig wie die Branche selbst. So sind im kaufmännischen Bereich nicht

weniger als neun Berufsbilder branchenrelevant. Insgesamt fünf Berufsbilder im Kontext Warenumschlag und Lager und sechs Berufsbilder im Bereich der Transport- und Zustellberufe komplettieren die Ausbildungsperspektiven. Wird der Personenverkehr mit einbezogen, vervollständigt sich diese Liste um zwei weitere Berufsbilder.

Insbesondere der Nachwuchs im Berufsbild des Berufskraftfahrers wird schon heute mit verschiedenen Initiativen und Kampagnen durch die Branche heftig umworben. Grund ist vor allem die Altersstruktur. Mehr als ein Drittel der Berufskraftfahrer/innen werden in den nächsten 15 Jahren aus dem Berufsleben ausscheiden. Darüber hinaus steigt die Anforderung an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsaktivitäten durch die Branche. □

Informationen unter: www.DeineZukunft.eu

Finde Deine Zukunft in der Verkehrs- und Logistikbranche!

Eine der umfangreichsten und bedeutendsten Kampagnen zur Imagewerbung und Fachkräftegewinnung ist „Finde Deine Zukunft in der Verkehrs- und Logistikbranche!“.



Zentrales Event der Imagekampagne ist der alljährliche Berufsaktionstag auf dem Autodrom Nordhausen, dem Schulungszentrum des Berufsbildungszentrums (BBZ) für den Straßenverkehr.

In diesem Jahr bieten zum nunmehr vierten branchenorientierten Berufsaktionstag am 05. Juli auf dem Autodrom Nordhausen, Am Stadion 2, von 10:00 bis 16:00 Uhr, wieder namenhafte Unternehmen und Einrichtungen der Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche Berufsorientierung zum Anfassen. Die Kampagne öffnet Schülerinnen und Schülern sowie Seiteneinsteigern eine spannende und zukunftsfähige Branche. Vielfältige Berufsbilder, positive Zukunftsprognosen, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein breites Spektrum möglicher Ausbildungspartner und Arbeitgeber, angefangen vom mittelständischen Unternehmen in der Region bis hin zum weltweit agierenden Logistikkonzern, sind starke Argumente für die Verkehrs- und Logistikbranche. □

Chance verpasst?

Unter diesem Slogan ließe sich wohl die Umsetzung des ersten Weiterbildungsturnus innerhalb der 35-Stunden-Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) größtenteils zusammenfassen. Trotz der Bemühungen und Erfolge erfahrener und renommierter Weiterbildungsdienstleister wird aller Voraussicht nach ein Großteil des Schulungsbedarfs mit dem Anspruch abgerufen, möglichst günstig an die Nachweise zukommen.

Die Möglichkeiten zur praxisbezogenen Umsetzung zentraler Inhalte des Gesetzes über die Grundqualifikation und Weiterbildung



der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güterkraft- oder Personenverkehr, so die offizielle Bezeichnung des BKrFQG, wurden bisher nicht umfänglich genutzt. Dabei bieten praktische Module die Möglichkeit alte und neue Handlungsmuster unmittelbar umzuset-

zen und zu vergleichen. Hierdurch wird ein viel intensiverer Lerneffekt erzielt als durch reinen Kopfunterricht.

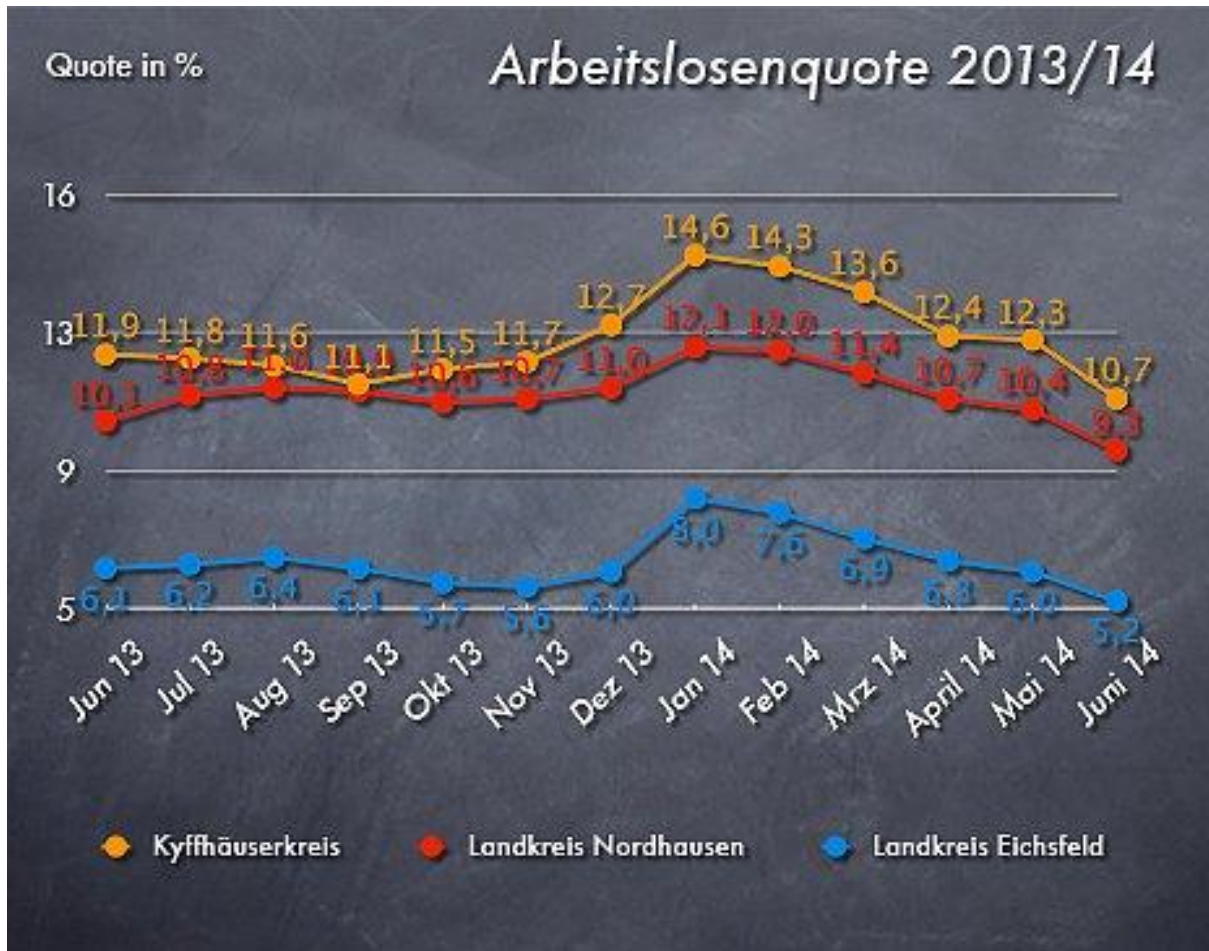
Das BBZ für den Straßenverkehr z.B. ist ein Anbieter, der seit über 15 Jahren bundesweit bei Schulungen für Verkehrssicherheit auf eine Kombination aus Theorie und Praxis setzt. Beim BBZ Straßenverkehr können die Teilnehmer die vermittelten Inhalte selbst erleben und bewältigen, um einen Erfahrungskurveneffekt zu erzielen – entweder mit dem eigenen Fahrzeug, oder es können seitens des BBZ spezielle Schulungsfahrzeuge mit Stützrädern und Knickschutz gestellt werden. □

Informationen unter: www.bbz-nordhausen.de

Arbeitslosenquote sinkt weiter

Dienstag, 01. Juli 2014, 10:20 Uhr

Die Arbeitslosenquote sei auf einen Tiefsstand gefallen, der vor 24 Jahren zuletzt erreicht worden sei, so Karsten Froböse, der Geschäftsführer der Nordhäuser Arbeitsagentur bei der Vorstellung der aktuellen Zahlen...



„Wir haben in Nordthüringen mit 11.274 Arbeitslosen die niedrigste Arbeitslosigkeit seit 24 Jahren. Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 8,0 Prozent. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis“, so Karsten Froböse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Nordhäuser Arbeitsagentur, anlässlich der Pressekonferenz auf dem Autodrom Nordhausen zur Arbeitsmarktentwicklung im Juni.

„Die Personalnachfrage der Unternehmen lag im ersten Halbjahr 2014 um 4,1 Prozent über dem Vorjahresstand. Vor allem im Bereich der Industrie, der Zeitarbeit, aber auch in der Verkehrs- und Logistikbranche war ein Plus zu verzeichnen.“

Arbeitslosigkeit geht weiter nach unten

11.274 Frauen und Männer waren im Juni in Nordthüringen arbeitslos gemeldet, fast drei Prozent weniger als noch im Mai und rund vier Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank auf 8,0 Prozent. Im Mai 2014 und vor zwölf Monaten lag sie bei 8,3 Prozent. Im Südharz waren knapp 4.100 Personen arbeitslos. Die Arbeitslosenquote ging im Juni 2014 auf 9,3 Prozent zurück – den bisher niedrigsten Stand seit 1990. Im Eichsfeld sank die Arbeitslosigkeit im Juni um 3,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote ging auf 5,2 Prozent zurück. Im Kyffhäuserkreis nahm die Arbeitslosigkeit in den letzten vier Wochen um 3,3 Prozent ab. Die Arbeitslosenquote sank auf 10,7 Prozent.

Unterbeschäftigung sinkt

Neben den Arbeitslosen erhalten in Nordthüringen zahlreiche Personen Unterstützung durch die Arbeitsförderung, zum Beispiel durch Qualifizierungen und die Arbeitsgelegenheiten. Diese Personen zählen nicht zu den Arbeitslosen. Beide Gruppen zusammen werden mit dem Begriff Unterbeschäftigte beschrieben. Auch die Unterbeschäftigung nahm im vergangenen Jahr ab. Sie ging von 16.683 Personen im Juni 2013 auf 16.180 am Ende des ersten Halbjahres 2014 zurück.

Weniger arbeitslose Jugendliche

Auch für den Personenkreis der unter 25-Jährigen endete das erste Halbjahr 2014 mit einer positiven Bilanz. Während im Jahresdurchschnitt 2009 die Zahl der Arbeitslosen noch bei 2.134 und die Quote bei 11,5 Prozent

lagen, sank die Zahl der arbeitslosen jungen Frauen und Männer im Juli 2014 auf 710. Dies entspricht einer Quote von 6,3 Prozent. „Die Berufschancen für junge Menschen haben sich in Nordthüringen in den vergangenen Jahren erheblich verbessert. Es gibt eine stabile Nachfrage nach Fachkräften in vielen Wirtschaftszweigen“, so Karsten Froböse. Neben anderen bietet insbesondere die Transport- und Logistikbranche für Berufskraftfahrer gute Zukunftsperspektiven.

Stellensituation bessert sich wieder

Neben der positiven Entwicklung der Arbeitslosigkeit entwickelt sich auch die Personalnachfrage der Unternehmen besser als im vergangenen Jahr. Seit Jahresbeginn wurden der Nordhäuser Arbeitsagentur 2.820 sozialversicherungspflichtige Stellen gemeldet; 112 mehr als im Vorjahreszeitraum. Ein Großteil der noch nicht besetzten gemeldeten Arbeitsstellen entfällt auf den Bereich Produktion und Fertigung; weitere Schwerpunkte sind der Bereich Verkehr/Logistik und Gesundheit.

Angebot ist größer als Nachfrage

Von Oktober bis Juni suchten 1.385 Mädchen und Jungen mit Hilfe der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Nordhausen einen Ausbildungsplatz. Das waren vier Prozent weniger als im letzten Jahr. Im selben Zeitraum waren – wie auch im Vorjahr - 1.514 Ausbildungsstellen zu besetzen. Damit kommen rein rechnerisch 91 Bewerber auf 100 Lehrstellen. Die Zahlen belegen die Entwicklung der vergangenen Jahre. Für die jungen Menschen gibt es in Nordthüringen viele gute Ausbildungsmöglichkeiten „vor der eigenen Haustür“.

Damit die Jugendlichen ihre Chancen in der Region auch erkennen, ist es neben einer entsprechenden Berufsorientierung und Berufsberatung durch die Arbeitsagentur wichtig, dass auch die Ausbildungsbetriebe engagiert um die Ausbildungssuchenden werben. Ein gutes Beispiel für den Bereich der Verkehrs- und Logistikbranche ist der für den 05. Juli geplante Berufsaktionstag auf dem Autodrom Nordhausen.

Der Blick in den Landkreis - Landkreis Nordhausen

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 61 auf 4.094 Personen verringert. Das waren 194 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 9,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,6%. Dabei meldeten sich 810 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 878 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-138). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.547 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 547 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.874 Abmeldungen von Arbeitslosen (-344).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 14 Stellen auf 298 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 173 neue Arbeitsstellen, 82 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 926 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 137.

Landkreis Eichsfeld

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 115 auf 2.891 Personen verringert. Das waren 218 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%. Dabei meldeten sich 666 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 780 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-100). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.412 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.565 Abmeldungen von Arbeitslosen (-285).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 44 Stellen auf 748 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 155 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 219 neue Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Januar gingen 1.235 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 144.

Kyffhäuserkreis

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 147 auf 4.289 Personen verringert. Das waren 72 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 10,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 719 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 861 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-163). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.658 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 118 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.035 Abmeldungen von Arbeitslosen (-392).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 30 Stellen auf 355 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 164 neue Arbeitsstellen, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 807 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 41.

Quelle: nnz-online, „Arbeitslosenquote sinkt weiter“, http://nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=152283, 01.07.2014

Ernüchternde Zahlen

Dienstag, 01. Juli 2014, 11:03 Uhr

Die Transport- und Logistikbranche in Nordthüringen hat ihre Dauerprobleme bislang nicht lösen können. Das ist das indirekte Fazit von Aussagen, die heute bei einer Pressekonferenz getätigt wurden...



Auch aus diesem Grund wird am kommenden Samstag bei einem Aktionstag auf das Gelände des Nordhäuser Autodroms eingeladen. Es ist die mittlerweile vierte Ausgabe dieser konzertierten Aktion vieler Partner unter Federführung des Berufsbildungszentrum für den Straßenverkehr (BBZ). Doch nicht nur an diesem Tag wird für die Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Branche geworben. Promotionteams und Unternehmer haben in den zurückliegenden Monaten zum Beispiel 60 Schulen in sieben Landkreisen besucht und geworben.

Allerdings, trotz punktueller Erfolge, fällt der Blick auf die nüchterne Statistik nicht positiv aus. Gab es im vergangenen Jahr 29 Bewerber, so sind es in diesem Jahr nur noch 18. Ob sich die Zahl ohne die Berufsaktionstage noch weiter in Richtung Keller bewegen würde, das kann nur orakelt werden.

Rund regional und national tätige 50 Unternehmen werden sich am Samstag auf dem Nordhäuser Autodrom am Aktionstag beteiligen. Weitere Aktionen sind geplant, weil auch hier der Blick auf die Statistik ernüchternd ist: Jeder sechste derzeit aktive Berufskraftfahrer in Deutschland ist älter als 55 Jahre, allein im Nordthüringer Arbeitsagenturrevier gibt es 140 freie Stellen, die sofort besetzt werden können. Der Berufsaktionstag am Samstag wird um 10 Uhr eröffnet, bis 16 Uhr haben Sie Zeit für einen Besuch.

Peter-Stefan Greiner

Quelle: nnz-online „Ernüchternde Zahlen“, http://nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=152289, 01.07.2014

Gesundes Programm zum Berufsaktionstag

Dienstag, 01. Juli 2014, 13:41 Uhr

Mit einem gesunden und abwechslungsreichen Programm beteiligt sich die IKK classic beim Berufsaktionstag am 5. Juli auf dem Autodrom. Bei leckeren Kaltgetränken kann man sich dann über gesunde Ernährung informieren. Und zu gewinnen gibt es auch was...

Mit einem gesunden und abwechslungsreichen Programm beteiligt sich die IKK classic beim Berufsaktionstag am 5. Juli auf dem Autodrom.

Von 10 bis 16 Uhr können sich Besucher an einer Obst-Saftbar erfrischen und über gesunde Ernährung informieren lassen. Bonuspunkte im Wert von 20 Euro gibt es für alle Besucher, deren Body-Mass-Index im gesunden Bereich liegt. Den BMI bestätigen die IKK-Mitarbeiter direkt vor Ort mit einem Stempel im Bonusheft. Teilnehmer am großen Gewinnspiel haben außerdem die Chance auf einen Urlaubsgutschein im Wert von 500 Euro für ein Ferienhaus in Frankreich.

Quelle:

nnz-online, „Gesundes Programm zum Berufsaktionstag“, http://nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=152305, 01.07.2014

Nordthüringer Spediteure haben mit Bevölkerungsrückgang zu kämpfen

01.07.2014 - 16:37 Uhr

Nordhausen. Die Nordthüringer Spediteure machen sich Sorgen um den Nachwuchs. Jeder sechste Kraftfahrer ist über 55 Jahre und geht in den nächsten zehn Jahren in den Ruhestand. Und die Wirtschaft brummt derzeit, das heißt, es besteht eine große Nachfrage nach Facharbeitskräften.



Die Spediteure aus der Region, hier um den Nordhäuser OB Klaus Zeh und Arbeitsagentur-Chef Karsten Froböse, wollen verstärkt Werbung für das Berufsbild des Kraftfahrers machen. Dazu findet am kommenden Samstag wieder ein Berufsaktionstag auf dem Gelände des Nordhäuser Autodroms statt. Foto: Hans-Peter Blum

Derzeit gibt es 137 gemeldete freie Stellen im Bereich der Verkehrs- und Logistikberufe. Um Nachwuchs und Facharbeiter zu gewinnen, unternimmt die Branche seit vier Jahren enorme Anstrengungen. So wird zum Beispiel einmal jährlich ein Berufsaktionstag auf dem Nordhäuser Autodrom angeboten. "Wir haben ein sehr gutes Feedback auf unserem Aktionstag aus den Unternehmen", sagt Olaf Salomon, der Geschäftsführer des Berufsbildungszentrums für den Straßenverkehr in Nordhausen.

Das kann Ralph Böttcher bestätigen. "Wir spüren das schon. Die Anzahl der Bewerber hat sich seitdem deutlich erhöht", betont der Nordhäuser Niederlassungsleiter der Spedition Kielholz & Rybicki. Derzeit gibt es zwölf Auszubildende in der Firma, und zum 1. September werden sechs junge Leute ihre Ausbildung aufnehmen.

"Leider macht sich der demografische Wandel in unserer Branche besonders spürbar", sagt Hans-Dieter Otto, Vizepräsident des Bundesverbandes Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung und Spediteur in Nordhausen. Derzeit bietet der Verband etwa 5000 Ausbildungsstellen an, benötigt würden aber 25.000. "Über die Hälfte der Schulabgänger will studieren, und wir müssen unseren Nachwuchs aus der anderen knappen Hälfte akquirieren", machte er das Problem der Branche deutlich.

So ist die Zahl der Bewerber im Berufsbild "Fahrzeugführer im Straßenverkehr" mit derzeit 18 gegenüber 29 im Vorjahr deutlich rückläufig. "Hätten wir in der vergangenen Zeit keine Werbung gemacht, wäre die Zahl der Bewerber aber noch viel geringer", gab Olaf Salomon zu bedenken.

Hans-Peter Blum / TA

Quelle:

Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, „Nordthüringer Spediteure haben mit Bevölkerungsrückgang zu kämpfen“, <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Nordthueringer-Spediteure-haben-mit-Bevoelkerungsrueckgang-zu-kaempfen-1670006727>, 01.07.2014

Gesundes Programm der IKK mit Gewinnspiel zum Berufsaktionstag

01.07.2014 - 13:32 Uhr

Nordhausen. Mit einem gesunden und abwechslungsreichen Programm beteiligt sich die IKK classic beim Berufsaktionstag am 5. Juli auf dem Autodrom, heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung der IKK.

Von 10 bis 16 Uhr können sich Besucher an einer Obst-Saftbar erfrischen und über gesunde Ernährung informieren lassen. Bonuspunkte im Wert von 20 Euro gibt es für alle Besucher, deren Body-Mass-Index im gesunden Bereich liegt, heißt es. Den BMI bestätigen die IKK-Mitarbeiter direkt vor Ort mit einem Stempel im Bonusheft. Teilnehmer am großen Gewinnspiel haben außerdem die Chance auf einen Urlaubsgutschein im Wert von 500 Euro für ein Ferienhaus in Frankreich.

Quelle:

IKK classic, „Gesundes Programm der IKK mit Gewinnspiel zum Berufsaktionstag“, <http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Gesundes-Programm-der-IKK-mit-Gewinnspiel-zum-Berufsaktionstag-1810621324>, 01.07.2014

Angebot an Ausbildungsstellen stabil und größer als Nachfrage

01.07.2014 - 10:43 Uhr

Nordthüringen. Von Oktober bis Juni suchten 1.385 Mädchen und Jungen mit Hilfe der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Nordhausen einen Ausbildungsplatz. Das waren vier Prozent weniger als im letzten Jahr. Im selben Zeitraum waren - wie auch im Vorjahr - 1.514 Ausbildungsstellen zu besetzen.

Damit kommen rein rechnerisch 91 Bewerber auf 100 Lehrstellen, heißt es von der Arbeitsagentur. Die Zahlen belegen die Entwicklung der vergangenen Jahre. Für die jungen Menschen gibt es in Nordthüringen viele gute Ausbildungsmöglichkeiten "vor der eigenen Haustür".

Damit die Jugendlichen ihre Chancen in der Region auch erkennen, ist es neben einer entsprechenden Berufsorientierung und Berufsberatung durch die Arbeitsagentur wichtig, dass auch die Ausbildungsbetriebe engagiert um die Ausbildungssuchenden werben. Ein gutes Beispiel für den Bereich der Verkehrs- und Logistikbranche ist der für den 5. Juli geplante Berufsaktionstag auf dem Autodrom Nordhausen.

Quelle:

Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, "Angebot an Ausbildungsstellen stabil und größer als Nachfrage", <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Angebot-an-Ausbildungsstellen-stabil-und-groesser-als-Nachfrage-35056924>, 01.07.2014



Berufsaktionstag des BBZ

05.07.2014

Heute fand auf dem Autodrom in Nordhausen der 4. Berufsaktionstag statt. Groß geschrieben und deshalb im Mittelpunkt, standen Aktionen rund um den Verkehr. Interessierte konnten sich heute bis 16.00Uhr genauestens informieren. Und wem das noch nicht reichte, durfte sich hinter Steuer der LKW's setzen und eine oder 2 Runden drehen (natürlich nur in Begleitung eines Fahrlehrers).

Quelle: Blitzlicht Nordhausen, „Berufsaktionstag des BBZ“, <http://www.blitzlicht-nordhausen.de/berufsaktionstag-des-bbz/>, 05.07.2014

Verkehr und mehr

Sonnabend, 05. Juli 2014, 11:33 Uhr

Zum vierten Mal wird auf dem Autodrom des BBZ der Berufsaktionstag der Transport- und Logistikbranche durchgeführt. Im Mittelpunkt standen Informationen und Aktionen rund um Transport und Verkehr...

Die Thüringer Politprominenz ließ sich ebenso entschuldigen wie die Bundestagsabgeordneten der Region. Dafür hielt der wiedergewählte Europaabgeordnete Dr. Koch sein Versprechen und besuchte den Aktionstag. Nachdem dann während der offiziellen Eröffnung des Aktionstages nahezu zehn Minuten lang besondere Gäste und Ehrengäste begrüßt wurden, gab es Informationen seitens der Verkehrsbranche und der Arbeitsagentur.

Hans-Dieter Otto, der Vizepräsident des Bundesverbandes für Güterkraftverkehr und Logistik, berichtete über die Bemühungen der Branche, Kraftfahrer und Logistiker zu gewinnen. Dies komme auch zum Ausdruck, dass sich im vergangenen Jahr rund 7.300 Frauen und Männer in einem Ausbildungsverhältnis zum Berufskraftfahrer befanden. Vor zehn Jahren seien es gerade mal 1.800 gewesen.

Der Chef der Nordhäuser Arbeitsagentur, Karsten Froböse, konstatierte einen robusten Arbeitsmarkt in Nordthüringen, machte aber auch darauf aufmerksam, dass von den derzeit 80.000 Frauen und Männer, die in den drei Nordthüringen Landkreisen in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in den nächsten Jahren 16.000 in den Ruhestand wechseln werden.

Froböse sagte, dass sich die Unternehmen und die Region mit dem Gedanken vertraut machen müssen, auf ausländische Arbeits- und Fachkräfte zurückgreifen zu müssen. Zukunft sei kein Schicksal, sondern ließe sich gestalten.

Ein probates Mittel zur Gestaltung der zukünftigen Arbeitswelt ist dieser vierte Berufsaktionstag, mit dem die Branche für sich wirbt. Noch bis 16 Uhr können sich Interessierte rund um Verkehr und Logistik auf dem Autodrom des Berufsbildungszentrums für den Straßenverkehr (BBZ) informieren.





Quelle: nnz-online, „Verkehr und mehr“, http://nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=152551, 05.07.2014

ANZEIGE

„Berufsaktionstag Transport, Verkehr, Logistik“

am 05.07.2014, auf dem Autodrom Nordhausen



Am 05.07.2014 lädt das Netzwerk Transport, Verkehr, Logistik herzlich zu einem branchenorientierten Berufsaktionstag ein.

Ein optimaler Zeitpunkt für Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die bis dahin noch kein Ausbildungsverhältnis gefunden haben. Zum Berufsaktionstag können sich alle, die sich für die Verkehrs- und Logistikbranche interessieren oder

noch unschlüssig sind, über spannende Berufe, Aufstiegsmöglichkeiten und vieles mehr informieren.

Neben den informativen Aspekten bietet der Berufsaktionstag wieder Mitmachangebote wie selbst Bus- oder Lkw fahren, das Be- und Entladen von LKW mit Staplern, sowie den Umgang mit verschiedenen Baugeräten und Maschinen.

Fahr doch selbst!“ und “Finde Deine Zukunft!“

Quelle:

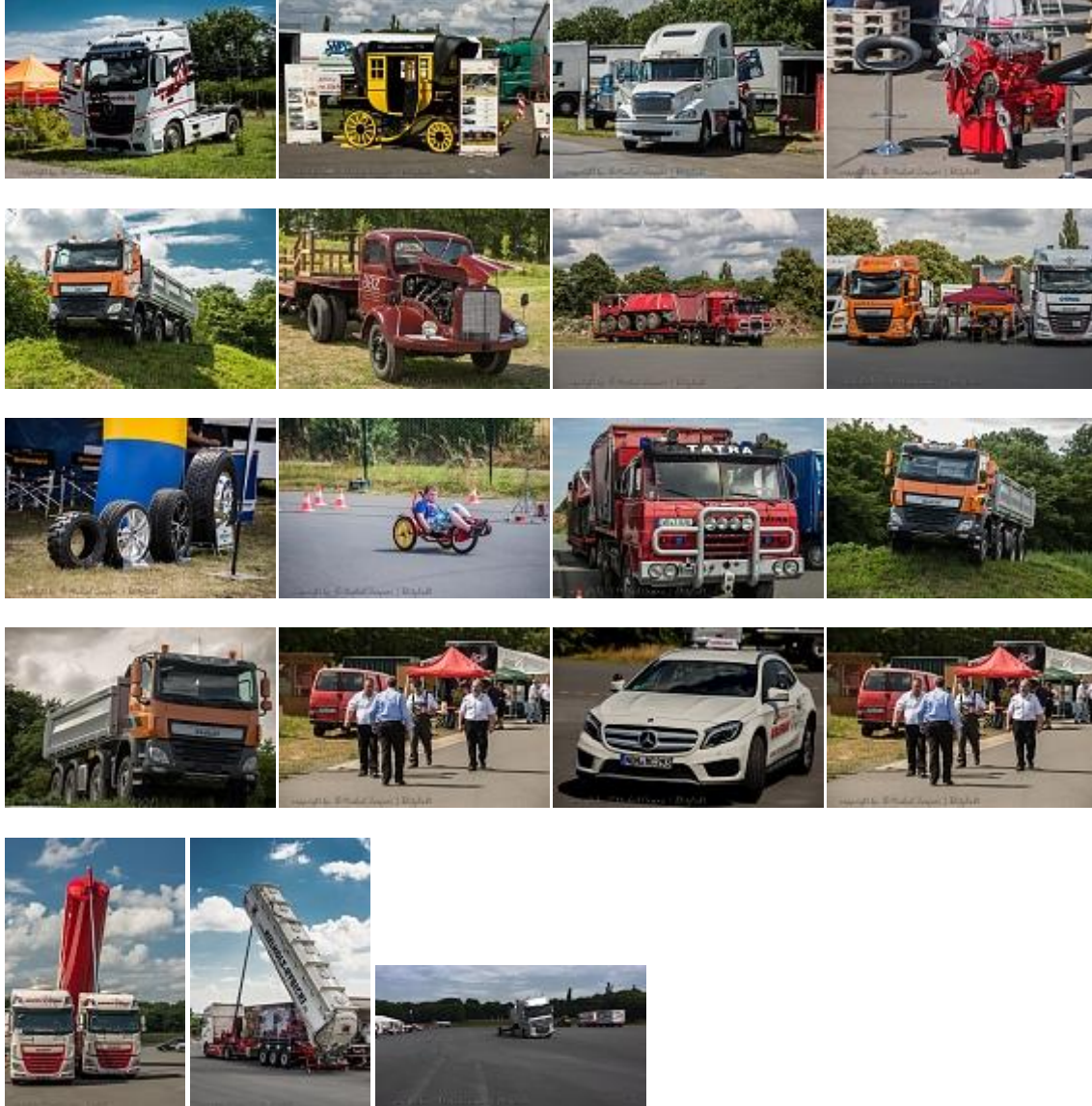
Nordhäuser WOCHEN CHRONIK, „Berufsaktionstag – Transport, Verkehr, Logistik“, http://www.wochenchronik-nordhausen.de/_daten/dokumente/2014/07/4443_0708_85790866.pdf, 05.07.2014, Seite 6

nnz - Galerie: Verkehr und Mehr (2)

Sonnabend, 05. Juli 2014, 19:08 Uhr

Zum vierten Mal wird auf dem Autodrom des BBZ der Berufsaktionstag der Transport- und Logistikbranche durchgeführt. Im Mittelpunkt standen Informationen und Aktionen rund um Transport und Verkehr...

Die nnz berichtete heute schon darüber. Auch Michael Caspari ließ sich dies nicht entgehen...



Quelle: Kyffhäuser Nachrichten, http://www.kyffhaeuser-nachrichten.de/news/news_lang.php?ArtNr=15256, 05.07.2014

Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen

06.07.2014 - 14:40 Uhr

Nordhausen. Im Autodrom stand am Samstag beim Informationstag der Verkehrs- und Logistikbranche alles unter dem Motto "Fahr doch selbst!"



Der Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen zog zahlreiche Besucher an. Foto: Cornelia Wilhelm

Als Mitwirkende gilt dem BBZ großer Dank, ebenso dem Autohaus Peter für die Bereitstellung der Fahrzeuge, den Stadtwerken Nordhausen und zahlreichen Transportunternehmen, die bei der Veranstaltung für ihre Branche auf dem Platz vertreten waren. "In welchem Beruf hat man auch im übertragenen Sinne das Steuer des beruflichen Lebens selbst in der Hand?" fragte Hannelore Haase gleich zu Beginn der Veranstaltung in ihrer Eröffnungsrede. Bei der Veranstaltung zum Berufsaktionstag der Verkehrsbetriebe war das kein Problem. Mal auf dem "Brummi" sitzen oder einen "40-Tonner" fahren - Alles war möglich. Gurtschlitten, Fahr-, Brems-, Überschlag- und weitere Simulatoren, Fahrparcours und die Möglichkeit, einen Baustoffkran zu bedienen standen für die Besucher zur Auswahl. Wer Stapler fahren wollte oder an Erdarbeiten mit Baugeräten Spaß hatte, kam ebenso auf seine Kosten. Die Stadtwerke Nordhausen boten außerdem an, mal selbst einen Bus zu lenken. In Fahrdemonstrationen mit Pkw und Lkw wurde eindrucksvoll gezeigt, was geschieht, wenn ein Lkw-Fahrer die Geschwindigkeit zum Beispiel beim Ausfahren auf die Autobahn in einer Kurve unterschätzt und wie unterschiedlich sich ein Sattelzug und ein Gliederzug in einer solchen Situation verhalten. Außerdem wurde ein Vergleich zwischen dem Fahren mit Sicherheitssystemen (RSS und ESP) und ohne Sicherheitssysteme demonstriert. Als zweites Szenario wurde noch einmal anschaulich gezeigt, welche Folgen das plötzliche Ausweichen vor einem Hindernis bei überhöhter Geschwindigkeit haben kann. Kurzum gab es auch diesmal wieder sehr eindrucksvolle Darbietungen auf der Fahrstrecke im Autodrom. Die BG Verkehr legte ihr Augenmerk unter anderem nicht nur auf ein unangemessenes Fahrverhalten sondern auch auf Gefahren, die beispielsweise davon ausgingen, wenn man aus einem Lkw-Führerhaus oder von einer Ladefläche herunter springt. Dabei käme es auch häufig zu Arbeitsunfällen. Die nachhaltigen gesundheitlichen Schäden seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, wenn man bedenkt, dass bereits beim einem Absprung aus 1m Höhe bereits das 7fach des Körpergewichtes auf den Gelenken und Bandscheiben lastet. Manuel Wehling aus Nordhausen ist begeisterter Lkw-Fahrer. Er schwärmt davon, daß ihn an seinem Beruf besonders reizt, die schöne Landschaft zu sehen und "besondere Ecken, in die man nicht hinkommt, wenn man im Büro sitzt". Die Veranstaltung besuche er schon das zweite Mal und verfolge sie mit der gleichen Begeisterung wie beim ersten Besuch, da er "sein Wissen immer wieder auffrischen kann und auch Neues dazu lernt". Die Veranstaltung war nicht nur für zukünftige Berufskraftfahrer einen Besuch wert, sondern auch für Fahrer und Fahrerinnen, die bereits in diesem Job tätig sind.

Cornelia Wilhelm / TA

Quelle: Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Cornelia Wilhelm / TA, „Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen“, <http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Berufsaktionstag-im-Autodrom-in-Nordhausen-412191117>, 06.07.2014

Abgefahren - aber sicher!

06.07.2014 - 11:08 Uhr

Nordhausen. Der Berufsaktionstag auf dem Nordhäuser Autodrom am Samstag zog zahlreiche Besucher an.



Auch Gabelstaplervorführungen gab es.

Im Autodrom stand am Samstag beim Informationstag der Verkehrs- und Logistikbranche alles unter dem Motto "Fahr doch selbst!"

"In welchem Beruf hat man auch im übertragenen Sinne das Steuer des beruflichen Lebens selbst in der Hand?" fragte Nordhausens Bau und Kulturdezernentin Hannelore Haase (Linke) gleich zu Beginn der Veranstaltung in ihrer Eröffnungsrede. Beim Berufsaktionstag war das kein Problem. Mal auf dem "Brummi" sitzen oder einen 40-Tonner fahren - alles war möglich. Gurtschlitten, Fahr-, Brems-, Überschlag- und weitere Simulatoren, Fahrparcours und die Möglichkeit, einen Baustoffkran zu bedienen, standen für die Besucher zur Auswahl.

Wer Stapler fahren wollte oder an Erdarbeiten mit Baugeräten Spaß hatte, kam ebenso auf seine Kosten. Die Stadtwerke Nordhausen boten außerdem an, mal selbst einen Bus zu lenken. In Fahrdemonstrationen mit Pkw und Lkw wurde eindrucksvoll gezeigt, was geschieht, wenn ein Lkw-Fahrer die Geschwindigkeit zum Beispiel beim Ausfahren auf die Autobahn in einer Kurve unterschätzt und wie unterschiedlich sich ein Sattelzug und ein Gliederzug in einer solchen Situation verhalten. Außerdem wurde ein Vergleich zwischen dem Fahren mit und ohne Sicherheitssystemen (RSS und ESP) demonstriert.

Ein zweites Szenario zeigte, welche Folgen das plötzliche Ausweichen vor einem Hindernis bei überhöhter Geschwindigkeit haben kann. Kurzum: Es gab es sehr eindrucksvolle Darbietungen auf der Fahrstrecke im Autodrom.

Die Berufsgenossenschaft Verkehr legte ihr Augenmerk nicht nur auf ein unangemessenes Fahrverhalten, sondern auch auf Gefahren, die beispielsweise entstehen, wenn man aus einem Lkw-Führerhaus oder von einer Ladefläche herunter springt. Dabei käme es auch häufig zu Arbeitsunfällen. Die nachhaltigen gesundheitlichen Schäden seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, wenn man bedenkt, dass beim einem Absprung aus 1 Meter Höhe bereits das Siebenfache des Körpergewichtes auf den Gelenken und Bandscheiben lastet.

Manuel Wehling aus Nordhausen ist begeisterter Lkw-Fahrer. An seinem Beruf reizt ihn besonders, die schöne Landschaft zu sehen und "besondere Ecken, in die man nicht hinkommt, wenn man im Büro sitzt". Die Veranstaltung besuche er schon das zweite Mal und verfolge sie mit der gleichen Begeisterung wie beim ersten Mal, da er "sein Wissen immer wieder auffrischen kann und auch Neues dazulernt". Der Berufsaktionstag war nicht nur für zukünftige Berufskraftfahrer einen Besuch wert, sondern auch für Fahrer, die bereits in diesem Job tätig sind.

Quelle: Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, „Abgefahren - aber sicher!“, <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Abgefahren-aber-sicher-1787948845>, 06.07.2014

Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen

06.07.2014 - 14:40 Uhr

Nordhausen. Im Autodrom stand am Samstag beim Informationstag der Verkehrs- und Logistik-branche alles unter dem Motto "Fahr doch selbst!"



Der Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen zog zahlreiche Besucher an. Foto: Cornelia Wilhelm

Als Mitwirkende gilt dem BBZ großer Dank, ebenso dem Autohaus Peter für die Bereitstellung der Fahrzeuge, den Stadtwerken Nordhausen und zahlreichen Transportunternehmen, die bei der Veranstaltung für ihre Branche auf dem Platz vertreten waren. "In welchem Beruf hat man auch im übertragenen Sinne das Steuer des beruflichen Lebens selbst in der Hand?" fragte Hannelore Haase gleich zu Beginn der Veranstaltung in ihrer Eröffnungsrede. Bei der Veranstaltung zum Berufsaktionstag der Verkehrsbetriebe war das kein Problem. Mal auf dem "Brummi" sitzen oder einen "40-Tonner" fahren - Alles war möglich. Gurtschlitten, Fahr-, Brems-, Überschlag- und weitere Simulatoren, Fahrparcours und die Möglichkeit, einen Baustoffkran zu bedienen standen für die Besucher zur Auswahl. Wer Stapler fahren wollte oder an Erdarbeiten mit Baugeräten Spaß hatte, kam ebenso auf seine Kosten. Die Stadtwerke Nordhausen boten außerdem an, mal selbst einen Bus zu lenken. In Fahrdemonstrationen mit Pkw und Lkw wurde eindrucksvoll gezeigt, was geschieht, wenn ein Lkw-Fahrer die Geschwindigkeit zum Beispiel beim Ausfahren auf die Autobahn in einer Kurve unterschätzt und wie unterschiedlich sich ein Sattelzug und ein Gliederzug in einer solchen Situation verhalten. Außerdem wurde ein Vergleich zwischen dem Fahren mit Sicherheitssystemen (RSS und ESP) und ohne Sicherheitssysteme demonstriert. Als zweites Szenario wurde noch einmal anschaulich gezeigt, welche Folgen das plötzliche Ausweichen vor einem Hindernis bei überhöhter Geschwindigkeit haben kann. Kurzum gab es auch diesmal wieder sehr eindrucksvolle Darbietungen auf der Fahrstrecke im Autodrom. Die BG Verkehr legte ihr Augenmerk unter anderem nicht nur auf ein unangemessenes Fahrverhalten sondern auch auf Gefahren, die beispielsweise davon ausgingen, wenn man aus einem Lkw-Führerhaus oder von einer Ladefläche herunter springt. Dabei käme es auch häufig zu Arbeitsunfällen. Die nachhaltigen gesundheitlichen Schäden seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, wenn man bedenkt, dass bereits beim einem Absprung aus 1m Höhe bereits das 7fach des Körpergewichtes auf den Gelenken und Bandscheiben lastet. Manuel Wehling aus Nordhausen ist begeisterter Lkw-Fahrer. Er schwärmt davon, daß ihn an seinem Beruf besonders reizt, die schöne Landschaft zu sehen und "besondere Ecken, in die man nicht hinkommt, wenn man im Büro sitzt". Die Veranstaltung besuche er schon das zweite Mal und verfolge sie mit der gleichen Begeisterung wie beim ersten Besuch, da er "sein Wissen immer wieder auffrischen kann und auch Neues dazu lernt". Die Veranstaltung war nicht nur für zukünftige Berufskraftfahrer einen Besuch wert, sondern auch für Fahrer und Fahrerinnen, die bereits in diesem Job tätig sind.

Cornelia Wilhelm / TA

Quelle:

Cornelia Wilhelm / TA, "Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen,, <http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Berufsaktionstag-im-Autodrom-in-Nordhausen-412191117>, 06.07.2014

Abgefahren - aber sicher!

06.07.2014 - 11:08 Uhr

Nordhausen. Der Berufsaktionstag auf dem Nordhäuser Autodrom am Samstag zog zahlreiche Besucher an.



Auch Gabelstaplervorführungen gab es.

Im Autodrom stand am Samstag beim Informationstag der Verkehrs- und Logistikbranche alles unter dem Motto "Fahr doch selbst!"

"In welchem Beruf hat man auch im übertragenen Sinne das Steuer des beruflichen Lebens selbst in der Hand?" fragte Nordhausens Bau und Kulturdezernentin Hannelore Haase (Linke) gleich zu Beginn der Veranstaltung in ihrer Eröffnungsrede. Beim Berufsaktionstag war das kein Problem. Mal auf dem "Brummi" sitzen oder einen 40-Tonner fahren - alles war möglich. Gurtschlitten, Fahr-, Brems-, Überschlag- und weitere Simulatoren, Fahrparcours und die Möglichkeit, einen Baustoffkran zu bedienen, standen für die Besucher zur Auswahl.

Wer Stapler fahren wollte oder an Erdarbeiten mit Baugeräten Spaß hatte, kam ebenso auf seine Kosten. Die Stadtwerke Nordhausen boten außerdem an, mal selbst einen Bus zu lenken. In Fahrdemonstrationen mit Pkw und Lkw wurde eindrucksvoll gezeigt, was geschieht, wenn ein Lkw-Fahrer die Geschwindigkeit zum Beispiel beim Ausfahren auf die Autobahn in einer Kurve unterschätzt und wie unterschiedlich sich ein Sattelzug und ein Gliederzug in einer solchen Situation verhalten. Außerdem wurde ein Vergleich zwischen dem Fahren mit und ohne Sicherheitssystemen (RSS und ESP) demonstriert.

Ein zweites Szenario zeigte, welche Folgen das plötzliche Ausweichen vor einem Hindernis bei überhöhter Geschwindigkeit haben kann. Kurzum: Es gab es sehr eindrucksvolle Darbietungen auf der Fahrstrecke im Autodrom.

Die Berufsgenossenschaft Verkehr legte ihr Augenmerk nicht nur auf ein unangemessenes Fahrverhalten, sondern auch auf Gefahren, die beispielsweise entstehen, wenn man aus einem Lkw-Führerhaus oder von einer Ladefläche herunter springt. Dabei käme es auch häufig zu Arbeitsunfällen. Die nachhaltigen gesundheitlichen Schäden seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, wenn man bedenkt, dass beim einem Absprung aus 1 Meter Höhe bereits das Siebenfache des Körpergewichtes auf den Gelenken und Bandscheiben lastet.

Manuel Wehling aus Nordhausen ist begeisterter Lkw-Fahrer. An seinem Beruf reizt ihn besonders, die schöne Landschaft zu sehen und "besondere Ecken, in die man nicht hinkommt, wenn man im Büro sitzt". Die Veranstaltung besuche er schon das zweite Mal und verfolge sie mit der gleichen Begeisterung wie beim ersten Mal, da er "sein Wissen immer wieder auffrischen kann und auch Neues dazulernt". Der Berufsaktionstag war nicht nur für zukünftige Berufskraftfahrer einen Besuch wert, sondern auch für Fahrer, die bereits in diesem Job tätig sind.

Cornelia Wilhelm / TA

Quelle:

Cornelia Wilhelm / TA, "Abgefahren - aber sicher!", <http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Abgefahren-aber-sicher-1787948845>, 06.07.2014

Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen - Thüringische Landeszeitung

06-07-2014 14:49 via Google News: Nordhausen



Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen
Thüringische Landeszeitung

Als Mitwirkende gilt dem BBZ großer Dank, ebenso dem Autohaus Peter für die Bereitstellung der Fahrzeuge, den Stadtwerken Nordhausen und zahlreichen Transportunternehmen, die bei der Veranstaltung für ihre Branche auf dem Platz vertreten waren.

Quelle: Thüringische Landeszeitung, "Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen -Thüringische Landeszeitung", <http://www.newslocker.com/de-de/region/nordhausen/berufsaktionstag-im-autodrom-in-nordhausen-thringische-landeszeitung/>, 06.07.2014

Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen

06.07.2014 - 14:40 Uhr

Nordhausen. Im Autodrom stand am Samstag beim Informationstag der Verkehrs- und Logistik-branche alles unter dem Motto "Fahr doch selbst!"



Der Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen zog zahlreiche Besucher an. Foto: Cornelia Wilhelm

Als Mitwirkende gilt dem BBZ großer Dank, ebenso dem Autohaus Peter für die Bereitstellung der Fahrzeuge, den Stadtwerken Nordhausen und zahlreichen Transportunternehmen, die bei der Veranstaltung für ihre Branche auf dem Platz vertreten waren. "In welchem Beruf hat man auch im übertragenen Sinne das Steuer des beruflichen Lebens selbst in der Hand?" fragte Hannelore Haase gleich zu Beginn der Veranstaltung in ihrer Eröffnungsrede. Bei der Veranstaltung zum Berufsaktionstag der Verkehrsbetriebe war das kein Problem. Mal auf dem "Brummi" sitzen oder einen "40-Tonner" fahren - Alles war möglich. Gurtschlitten, Fahr-, Brems-, Überschlag- und weitere Simulatoren, Fahrparcours und die Möglichkeit, einen Baustoffkran zu bedienen standen für die Besucher zur Auswahl. Wer Stapler fahren wollte oder an Erdarbeiten mit Baugeräten Spaß hatte, kam ebenso auf seine Kosten. Die Stadtwerke Nordhausen boten außerdem an, mal selbst einen Bus zu lenken. In Fahrdemonstrationen mit Pkw und Lkw wurde eindrucksvoll gezeigt, was geschieht, wenn ein Lkw-Fahrer die Geschwindigkeit zum Beispiel beim Ausfahren auf die Autobahn in einer Kurve unterschätzt und wie unterschiedlich sich ein Sattelzug und ein Gliederzug in einer solchen Situation verhalten. Außerdem wurde ein Vergleich zwischen dem Fahren mit Sicherheitssystemen (RSS und ESP) und ohne Sicherheitssysteme demonstriert. Als zweites Szenario wurde noch einmal anschaulich gezeigt, welche Folgen das plötzliche Ausweichen vor einem Hindernis bei überhöhter Geschwindigkeit haben kann. Kurzum gab es auch diesmal wieder sehr eindrucksvolle Darbietungen auf der Fahrstrecke im Autodrom. Die BG Verkehr legte ihr Augenmerk unter anderem nicht nur auf ein unangemessenes Fahrverhalten sondern auch auf Gefahren, die beispielsweise davon ausgingen, wenn man aus einem Lkw-Führerhaus oder von einer Ladefläche herunter springt. Dabei käme es auch häufig zu Arbeitsunfällen. Die nachhaltigen gesundheitlichen Schäden seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, wenn man bedenkt, dass bereits beim einem Absprung aus 1m Höhe bereits das 7fach des Körpergewichtes auf den Gelenken und Bandscheiben lastet. Manuel Wehling aus Nordhausen ist begeisterter Lkw-Fahrer. Er schwärmt davon, daß ihn an seinem Beruf besonders reizt, die schöne Landschaft zu sehen und "besondere Ecken, in die man nicht hinkommt, wenn man im Büro sitzt". Die Veranstaltung besuche er schon das zweite Mal und verfolge sie mit der gleichen Begeisterung wie beim ersten Besuch, da er "sein Wissen immer wieder auffrischen kann und auch Neues dazu lernt". Die Veranstaltung war nicht nur für zukünftige Berufskraftfahrer einen Besuch wert, sondern auch für Fahrer und Fahrerinnen, die bereits in diesem Job tätig sind.

Cornelia Wilhelm / TA

Quelle:

Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, "Berufsaktionstag im Autodrom in Nordhausen", <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Berufsaktionstag-im-Autodrom-in-Nordhausen-412191117>, 06.07.2014

Der Berufsaktionstag 2014 war ein voller Erfolg

In diesem Jahr waren rund 600 Besucher zum Berufsaktionstag in Nordhausen auf dem Autodrom. Es war Raum für interessante Gespräche zur Berufsorientierung und zur Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche.

Doch nicht nur Informationen konnten die Besucher an diesem Tag erhalten, der Berufsaktionstag hielt auch, was er namentlich versprach: Mitmach-Angebote an den Ständen wie "Schätz mal..." bei Kielholz & Rybicki, das Glücksrad mit Quizfragen bei den Verkehrsbetrieben oder ein Wissensquiz am BBZ-Stand forderten die Teilnehmer.

Weiterhin konnte jeder selbst ausprobieren was es heißt einen Lkw oder einen Bus zu fahren, mit Gabelstaplern einen Lkw zu be- bzw. zu entladen, mit Bagger Erdreich zu bewegen, eine Walze zu fahren oder einen Kran zu bedienen.

Darüber hinaus gab es die Möglichkeit verschiedene Offroadfahrzeuge live im Gelände zu erleben, Fahrdemonstrationen zu bestaunen und in Überschlagsimulatoren die physikalischen Kräfte am eigenen Körper zu erfahren.

Auch die kleinen Gäste konnten sich im Rahmen des Fahrradparcours oder bei einem der vielen Mitmachangebote versuchen. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme an den fahrpraktischen Übungen, die Pedalerie musste eigenständig erreicht werden. Neben der Körpergröße zählte sonst nur das Interesse und die gute Laune. Und die war angesichts des vielfältigen Programms bei allen Gästen so sonnig wie das Wetter.

Ein weiteres Highlight war die Autofallaktion, welche durch Sturz eines am Kran hängenden Pkw, aus einer Höhe von ca. 15 Metern, den Aufprall auf einen Baum mit einer Geschwindigkeit von rund 50 Km/h demonstrierte.

Das "beeindruckende Ergebnis" der Autofallaktion, die vielen Mitmachangebote sowie die Möglichkeiten zur Berufsorientierung werden den zahlreichen Besuchern und Gästen in Erinnerung bleiben.

Auch die Veranstalter und beteiligten Partner freuen sich bereits auf den 5. Berufsaktionstag und natürlich auf deinen Besuch, wenn es 2015 wieder heißt: "Fahr doch selbst!" und "Finde deine Zukunft!".

Um die Wartezeit bis dahin etwas zu verkürzen und die Eindrücke des Berufsaktionstages verfolgen zu können, schaut euch die Fotos auf unserer Facebook-Seite oder der Imagekampagne-Seite an.

Quelle:

BBZ Straßenverkehr, „Der Berufsaktionstag 2014 war ein voller Erfolg“, http://www.bbz-nordhausen.de/berufliche-bildung/front_content.php?idcat=34&idart=374, 10.07.2014

Der Berufsaktionstag 2014 war ein voller Erfolg

Mittwoch, 09. Juli 2014, 11:55 Uhr



NORDHAUSEN. Am Samstag, dem 05.07.2014 stand zum Informationstag der Verkehrs- und Logistikbranche auf dem Autodrom, alles unter dem Motto „Fahr doch Selbst!“

Zu diesem Berufsaktionstag konnten sich alle, die sich für die Verkehrs- und Logistikbranche interessierten oder noch unentschieden waren, über spannende Berufe, Aufstiegsmöglichkeiten und vieles mehr informieren.

Neben den informativen Aspekten bot der Berufsaktionstag auch Mitmach-Angebote wie: selbst Bus oder Lkw fahren, Räderwechseln auf Zeit, das Be- und Entladen von Lkw's mit einem Stapler oder der praktische Umgang mit verschiedensten Baugeräten und Maschinen.

Atemberaubende Shows, wie eine Stuntshow oder Autofall-Aktion, haben weiterhin für Begeisterung gesorgt.



Quelle:

Autohaus Peter Gruppe, „Der Berufsaktionstag 2014 war ein voller Erfolg“,
http://www.autohauspeter.de/news/news_lang.php?ArtNr=402225&Rubrik1=0, 09.07.2014

“Berufsaktionstag Transport, Verkehr, Logistik“ am 05.07.2014, auf dem Autodrom Nordhausen

Auch in diesem Jahr lud das Netzwerk Transport, Verkehr, Logistik herzlich ein zum vierten branchenorientierten Berufsaktionstag.

Zum Berufsaktionstag konnten sich alle, die sich für die Verkehrs- und Logistikbranche interessieren oder noch unentschieden waren, über spannende Berufe, Aufstiegsmöglichkeiten und vieles mehr informieren.

Neben den informativen Aspekten bot der Berufsaktionstag wieder Mitmach-Angebote wie das allseits beliebte Bus- oder Lkwfahren oder auch das Be- und Entladen von LKW mit Staplern. Die Besucher konnten weiterhin den Umgang mit verschiedensten Baugeräten und Maschinen erproben. Eine atemberaubende Autofall-Aktion und aufschlussreiche Fahrdemonstrationen haben zudem für Überraschung und Begeisterung gesorgt.

Nach dem letztjährigen Wettbewerb zwischen den Schulklassen fand in diesem Jahr eine Verlosung statt, an der jeder teilnehmen konnte, der bei einer Übung aus der Branche mitgemacht hat. Dazu musste eine von 4 Übungen absolviert werden - Rangieren mit dem LKW, Reifenwechsel auf Zeit, einen LKW mit dem Stapler beladen oder bei einem Quiz Fragen zur Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche beantworten.

Wir freuen uns auf den 5. Berufsaktionstag und natürlich auf deinen Besuch, wenn es 2015 wieder heißt: "Fahr doch selbst!" und "Finde deine Zukunft!".

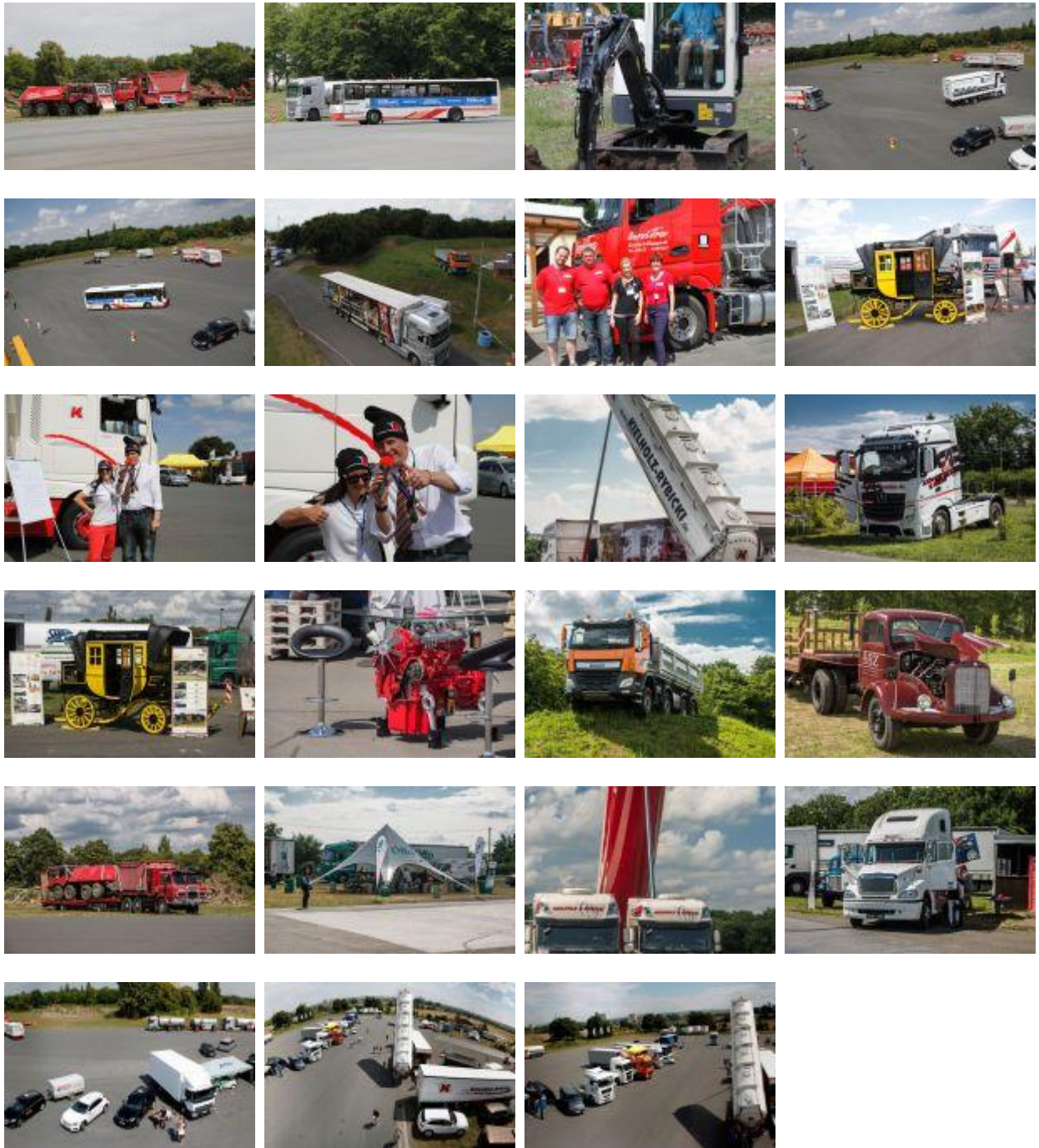
Um die Wartezeit bis dahin etwas zu verkürzen und die Eindrücke des Berufsaktionstages verfolgen zu können, folgen einige Bilder vom 05.07.2014.

Impressionen aus 2014









Quelle: „Deine Zukunft.eu“, „Berufsaktionstag Transport, Verkehr, Logistik“ am 05.07.2014, auf dem Autodrom Nordhausen“, <http://www.deinezukunft.eu/infotag-2014.html>, 08.07.2014

Abgefahren – aber sicher: Reizvolle Berufe der Verkehrsbranche

Der diesjährige Berufsaktionstag auf dem Nordhäuser Autodrom am Samstag zog zahlreiche Besucher an

VON CORNELIA WILHELM

Nordhausen. Im Autodrom stand am Samstag beim Informationstag der Verkehrs- und Logistikbranche alles unter dem Motto „Fahr doch selbst!“

„In welchem Beruf hat man auch im übertragenen Sinne das Steuer des beruflichen Lebens selbst in der Hand?“ fragte Nordhausens Bau- und Kulturdezernentin Hannelore Haase (Linke) gleich zu Beginn der Veranstaltung in ihrer Eröffnungsrede.

Beim Berufsaktionstag war das kein Problem. Mal auf dem „Brummi“ sitzen oder einen 40-Tonner fahren – alles war möglich. Gurtschlitten, Fahr-, Brems-, Überschlag- und weitere Simulatoren, Fahrparcours und die Möglichkeit, einen Baustoffkran zu bedienen, standen im Autodrom für die Besucher zur Auswahl.

Wer Stapler fahren wollte oder an Erdarbeiten mit Baugeräten Spaß hatte, kam ebenso auf seine Kosten. Die Stadtwerke Nordhausen boten außerdem an, mal selbst einen Bus zu lenken. In Fahrdemonstrationen mit Pkw und Lkw wurde eindrucksvoll gezeigt, was ge-

schieht, wenn ein Lkw-Fahrer die Geschwindigkeit zum Beispiel beim Ausfahren auf die Autobahn in einer Kurve unterschätzt und wie unterschiedlich sich ein Sattelzug und ein Gliederzug in einer solchen Situa-

tion verhalten. Außerdem wurde ein Vergleich zwischen dem Fahren mit und ohne Sicherheitssystemen (RSS und ESP) demonstriert.

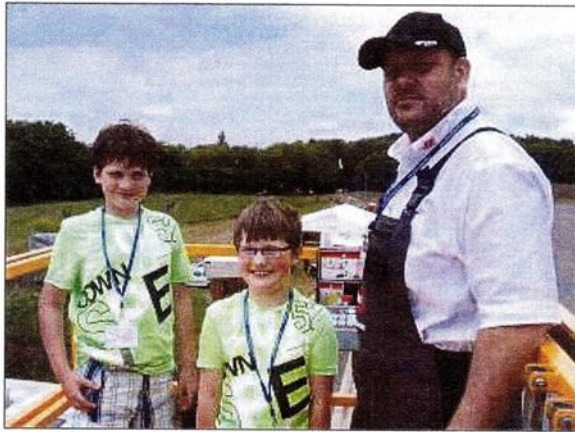
Ein zweites Szenario zeigte, welche Folgen das plötzliche

Ausweichen vor einem Hindernis bei überhöhter Geschwindigkeit haben kann. Kurzum: Es gab es sehr eindrucksvolle Darbietungen auf der Fahrstrecke im Autodrom.

Die Berufsgenossenschaft

Verkehr legte ihr Augenmerk nicht nur auf ein unangemessenes Fahrverhalten, sondern auch auf Gefahren, die beispielsweise entstehen, wenn man aus einem Lkw-Führerhaus oder von einer Ladefläche herunter springt. Dabei käme es auch häufig zu Arbeitsunfällen. Die nachhaltigen gesundheitlichen Schäden seien ebenfalls nicht zu unterschätzen, wenn man bedenkt, dass beim einem Absprung aus einem Meter Höhe bereits das Siebenfache des Körpergewichtes auf den Gelenken und Bandscheiben lastet.

Manuel Wehling aus Nordhausen ist begeisterter Lkw-Fahrer. An seinem Beruf reizt ihn besonders, die schöne Landschaft zu sehen und „besondere Ecken, in die man nicht hinkommt, wenn man im Büro sitzt“. Die Veranstaltung besuche er schon das zweite Mal und verfolge sie mit der gleichen Begeisterung wie beim ersten Mal, da er „sein Wissen immer wieder auffrischen kann und auch Neues dazu lernen“. Der Berufsaktionstag auf dem Autodrom war nicht nur für zukünftige Berufskraftfahrer einen Besuch wert, sondern auch für Fahrer, die bereits in diesem Job tätig sind.



Paul (10) und Tirmm (8) aus Niedersachswerfen wagten sich gemeinsam mit Mario Spieß auf die Scherenbühne und genossen von oben den Blick aufs Autodrom. Foto: C. Wilhelm

Quelle:

Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, „Abgefahren aber sicher“, <http://nordhausen.thueringer-allgemeine.de/>, 07.07.2014

Freudige Gewinner

Dienstag, 12. August 2014, 14:38 Uhr

Gestern erhielten die Gewinner der Verlosung, die unter allen Teilnehmern einer Mitmachübung am diesjährigen Berufsaktionstag der Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche erfolgte, ihre Preise...

Auf dem Autodrom Nordhausen, überreichten mit dem Chef der hiesigen Agentur für Arbeit, Karsten Froböse, dem Geschäftsführer der Otto Spedition und Vizepräsidenten im Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung Hans-Dieter Otto und dem Leiter Marketing & Vertrieb beim Berufsbildungszentrum Straßenverkehr Marcel Kübler drei der Initiatoren des Berufsaktionstages die Preise.

Im Rahmen des alljährlichen Berufsaktionstages der Transport, Verkehrs- und Logistikbranche, der in diesem Jahr am 5. Juli auf dem Autodrom stattfand, mussten alle Interessierte, welche an der Verlosung teilnehmen wollten, mindestens eine Übung aus dem Gewerbe absolvieren.

Neben Rangierübungen mit dem LKW, einem Reifenwechselwettbewerb, konnte das eigene Können auch im Rahmen verschiedener Beladeübungen mit Staplern sowie mittels eines Wissenswettbewerbs unter Beweis gestellt werden.



Über den ersten Platz und ein Apple iPad Air freute sich Paul Göring aus Ilfeld. Ein iPad mini versüßte Marie-Sophie Amme aus Schernberg / Sondershausen den Ferientag. Den dritten Platz und ein Microsoft Home and Business Paket kann Jordan Reinelt aus Nordhausen entgegen nehmen.

Neben dem Spaß und den praxisorientierten Erfahrungen über die Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche im Rahmen des diesjährigen Berufsaktionstages lohnte sich die Teilnahme an der Berufsorientierungsveranstaltung für die Gewinner also doppelt.

Die attraktiven Preise sind sicherlich auch ein Grund warum junge Menschen den Berufsaktionstag für sich entdecken. Grundsätzlich gilt es die guten Perspektiven und beruflichen Potentiale in der Transport- und Logistikbranche aufzuzeigen, um somit letztlich einen Beitrag zu einer positiven Entwicklung der Branche und insbesondere hiesiger Unternehmen zu leisten“, schildert Marcel Kübler den Ansatz der Berufsaktionstage. Auch in 2015 werden sich junge Menschen auf der Suche nach einen Ausbildungsplatz sowie potentielle Quereinsteiger zum Berufsaktionstag über eine Wachstumsbranche mit zunehmend besseren beruflichen Rahmenbedingungen informieren können. Der entsprechende Termin wird in den nächsten Monaten durch das Netzwerk Transport, Verkehr, Logistik bekannt gegeben.

Quelle: nnz-online, „Freudige Gewinner“, http://nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=154520, 12.08.2014

Gewinner des Berufsaktionstages erhielten ihre Preise

12.08.2014 - 15:06 Uhr

Nordhausen. Die Gewinner der Verlosung, welche unter allen Teilnehmern einer Mitmachübung am diesjährigen Berufsaktionstag erfolgte, erhielten jetzt ihre Preise.



Die glücklichen Gewinner erhielten jetzt ihre Preise. Foto: Marcel Kübler

Auf dem Autodrom Nordhausen, überreichten mit dem Chef der hiesigen Agentur für Arbeit, Karsten Froböse, dem Geschäftsführer der Otto Spedition und Vizepräsidenten im Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung Hans-Dieter Otto und dem Leiter Marketing & Vertrieb beim Berufsbildungszentrum Straßenverkehr Marcel Kübler drei der Initiatoren des Berufsaktionstages die Preise. Im Rahmen des alljährlichen Berufsaktionstages der Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche, welcher in diesem Jahr am 05.07. auf dem Autodrom stattfand, mussten alle Interessierte, welche an der Verlosung teilnehmen wollten, mindestens eine Übung aus dem Gewerbe absolvieren. Neben Rangierübungen mit dem LKW, einem Reifenwechselwettbewerb, konnte das eigene Können auch im Rahmen verschiedener Beladeübungen mit Staplern sowie mittels eines Wissenswettbewerbs unter Beweis gestellt werden.

Über den ersten Platz und ein Apple iPad Air freute sich Paul Göring aus Ilfeld. Ein iPad mini versüßte Marie-Sophie Amme aus Schernberg / Sondershausen den Ferientag. Den dritten Platz und ein Microsoft Home and Business Paket kann Jordan Reinelt aus Nordhausen entgegen nehmen. Neben dem Spaß und den praxisorientierten Erfahrungen über die Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche im Rahmen des diesjährigen Berufsaktionstages lohnte sich die Teilnahme an der Berufsorientierungsveranstaltung für die Gewinner also doppelt. Die attraktiven Preise sind sicherlich auch ein Grund warum junge Menschen den Berufsaktionstag für sich entdecken. Grundsätzlich gilt es die guten Perspektiven und beruflichen Potentiale in der Transport- und Logistikbranche aufzuzeigen, um somit letztlich einen Beitrag zu einer positiven Entwicklung der Branche und insbesondere hiesiger Unternehmen zu leisten", schildert Marcel Kübler den Ansatz der Berufsaktionstage.

Auch in 2015 werden sich junge Menschen auf der Suche nach einen Ausbildungsplatz sowie potentielle Quereinsteiger zum Berufsaktionstag über eine Wachstumsbranche mit zunehmend besseren beruflichen Rahmenbedingungen informieren können. Der entsprechende Termin wird in den nächsten Monaten durch das Netzwerk Transport, Verkehr, Logistik bekannt gegeben.

Quelle:

„Gewinner des Berufsaktionstages erhielten ihre Preise“

<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Gewinner-des-Berufsaktionstages-erhielten-ihre-Preise-791172429>, 12. 08. 2014

Gewinner des Berufsaktionstages erhielten ihre Preise

12.08.2014 - 15:06 Uhr

Nordhausen. Die Gewinner der Verlosung, welche unter allen Teilnehmern einer Mitmachübung am diesjährigen Berufsaktionstag erfolgte, erhielten jetzt ihre Preise.



Die glücklichen Gewinner erhielten jetzt ihre Preise. Foto: Marcel Kübler

Auf dem Autodrom Nordhausen, überreichten mit dem Chef der hiesigen Agentur für Arbeit, Karsten Froböse, dem Geschäftsführer der Otto Spedition und Vizepräsidenten im Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung Hans-Dieter Otto und dem Leiter Marketing & Vertrieb beim Berufsbildungszentrum Straßenverkehr Marcel Kübler drei der Initiatoren des Berufsaktionstages die Preise. Im Rahmen des alljährlichen Berufsaktionstages der Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche, welcher in diesem Jahr am 05.07. auf dem Autodrom stattfand, mussten alle Interessierte, welche an der Verlosung teilnehmen wollten, mindestens eine Übung aus dem Gewerbe absolvieren. Neben Rangierübungen mit dem LKW, einem Reifenwechselwettbewerb, konnte das eigene Können auch im Rahmen verschiedener Beladeübungen mit Staplern sowie mittels eines Wissenswettbewerbs unter Beweis gestellt werden.

Über den ersten Platz und ein Apple iPad Air freute sich Paul Göring aus Ilfeld. Ein iPad mini versüßte Marie-Sophie Amme aus Schernberg / Sondershausen den Ferientag. Den dritten Platz und ein Microsoft Home and Business Paket kann Jordan Reinelt aus Nordhausen entgegen nehmen. Neben dem Spaß und den praxisorientierten Erfahrungen über die Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche im Rahmen des diesjährigen Berufsaktionstages lohnte sich die Teilnahme an der Berufsorientierungsveranstaltung für die Gewinner also doppelt. Die attraktiven Preise sind sicherlich auch ein Grund warum junge Menschen den Berufsaktionstag für sich entdecken. Grundsätzlich gilt es die guten Perspektiven und beruflichen Potentiale in der Transport- und Logistikbranche aufzuzeigen, um somit letztlich einen Beitrag zu einer positiven Entwicklung der Branche und insbesondere hiesiger Unternehmen zu leisten", schildert Marcel Kübler den Ansatz der Berufsaktionstage.

Auch in 2015 werden sich junge Menschen auf der Suche nach einen Ausbildungsplatz sowie potentielle Quereinsteiger zum Berufsaktionstag über eine Wachstumsbranche mit zunehmend besseren beruflichen Rahmenbedingungen informieren können. Der entsprechende Termin wird in den nächsten Monaten durch das Netzwerk Transport, Verkehr, Logistik bekannt gegeben.

Quelle:

Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, „Gewinner des Berufsaktionstages erhielten ihre Preise“, <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Gewinner-des-Berufsaktionstages-erhielten-ihre-Preise-791172429>, 12.08.2014

Freudige Gewinner



Am Dienstag, den 12.08.2014, erhielten die Gewinner der Verlosung, welche unter allen Teilnehmern einer Mitmachübung am diesjährigen Berufsfesttag erfolgte, ihre Preise. Auf dem Autodrom Nordhausen, überreichten mit dem Chef der hiesigen Agentur für Arbeit, Karsten Froböse, dem Geschäftsführer der Otto Spedition und Vizepräsidenten im Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung Hans-Dieter Otto und dem Leiter Marketing & Vertrieb beim Berufsbildungszentrum Straßenverkehr Marcel Kübler drei der Initiatoren des Berufsfesttages die Preise.

Im Rahmen des alljährlichen Berufsfesttages der Transport, Verkehrs- und Logistikbranche, welcher in diesem Jahr am 05.07. auf dem Autodrom stattfand, mussten alle Interessierte, welche an der Verlosung teilnehmen wollten, mindestens eine Übung aus dem Gewerbe absolvieren. Neben Rangierübungen mit dem LKW, einem Reifenwettbewerb, konnte das eigene Können auch im Rahmen verschiedener Beladeübungen mit Staplern sowie mittels eines Wissenswettkampfs unter Beweis gestellt werden. Über den ersten Platz und ein Apple iPad Air freute sich Paul Göring aus Ilfeld. Ein iPad mini

versüßte Marie-Sophie Amme aus Schernberg / Sondershausen den Ferientag. Den dritten Platz und ein Microsoft Home and Business Paket kann Jordan Reinelts aus Nordhausen entgegen nehmen. Neben dem Spaß und den praxisorientierten Erfahrungen über die Transport-, Verkehrs- und Logistikbranche im Rahmen des diesjährigen Berufsfesttages lohnte sich die Teilnahme an der Berufsorientierungsveranstaltung

für die Gewinner also doppelt. Die attraktiven Preise sind sicherlich auch ein Grund warum junge Menschen den Berufsfesttag für sich entdecken. Grundsätzlich gilt es die guten Perspektiven und beruflichen Potentiale in der Transport- und Logistikbranche aufzuzeigen, um somit letztlich einen Beitrag zu einer positiven Entwicklung der Branche und insbesondere hiesiger Unternehmen zu leisten“, schildert Marcel Kübler

den Ansatz der Berufsfesttage. Auch in 2015 werden sich junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sowie potentielle Quereinsteiger zum Berufsfesttag über eine Wachstumsbranche mit zunehmend besseren beruflichen Rahmenbedingungen informieren können. Der entsprechende Termin wird in den nächsten Monaten durch das Netzwerk Transport, Verkehr, Logistik bekannt gegeben.

ANZEIGE

EVN feiert 19. Party am 24. August

Die EVN-Partys besitzen auf dem Nordhäuser Petersberg inzwischen nicht nur Kulturcharakter, sondern sie locken auch jährlich viele Besucher an. Das besondere „Bonbon“ des Nordhäuser Energiedienstleisters ist für die Besucher: alle Veranstaltungen sind kostenlos. So präsentieren sie Showstars für ihre Kunden kostenlos. Auch in diesem Jahr ist jeder Programmpunkt bereits ein Highlight für sich. Gleich nach der Eröffnung der 19. EVN-Party betreten „Belys & Florian“, ein beliebtes Volksmusik-Duo, bekannt durch den Erfolg beim diesjährigen Grand Prix der Volksmusik mit dem Titel „I hab di gern“

die Bühne. Die Schweizerin Francine Jordi folgt ihnen auf die Bühne und wird mit ihrer berührenden Stimme und ihren gefühlvollen Songs die Besucher verzaubern. Wieder im Programm sind auch die „Lucky Boys“, die schon in den vergangenen Jahren für ausgelassene Stimmung sorgten. Ihr Repertoire umfasst aktuelle Hits aus der deutschen Schlagerparade sowie englische und deutsche Oldies. Ab 17.15 Uhr begeistert dann Joana Zimmer das Publikum. Ihre Stimme vergisst man niemals wieder. Seit sie mit „I Believe (Give a Little Bit)“ die Charts toppte, ist sie aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken und zählt zu Deutschlands erfolg-

reichsten Sängerinnen. Für gut gelaunte Stimmung wird das Konzert mit dem Weltstar Nick Kershaw und seiner Band sorgen. Die großen Hits der 80er-Jahre wie I Won't Let The Sun Go Down On Me, Wouldn't it be good oder The Riddle sind uns allen noch im Ohr. Krönender Abschluss des Energiefestes wird das Konzert von ELO (music oft he ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA performed by Phil Bates & Band) sein.

Diesem achtstündigen festlichen Treiben auf dem Petersberg setzt ein zünftiges Feuerwerk noch das Sahnehäubchen obendrauf.

www.citroen.de

VOLLGEPACKT BIS UNTERS DACH

CITROËN C3 SELECTION | SIE SPAREN 3.750,- €*

- CONNECTING-BOX MIT BLUETOOTH
- EINPARKHILFE HINTEN
- FREISPRECHHEINRICHTUNG
- KLIMAANLAGE
- CD-SOUNDSYSTEM MIT MP3
- U.V.M.

DER CITROËN C3 SELECTION MIT UMFANGREICHER AUSSTATTUNG.

CREATIVE TECHNOLOGIE

*Ersparnis gegenüber der unverfälschten Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienfahrzeug gültig bis 31.08.2014. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,6 bis 3,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 104 bis 87 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A-A+

TRIEBEL AUTOMATEN GmbH
Autofahrer: Triebel / Telefon: 036 31/60 51-0

99734 Nordhausen – gegenüber von Mc Donald's
 Nordhäuser Str. 11 • Tel.: 0 36 31/60 51-0 (H)
 06526 Sangerhausen – Gewerbegebiet Helmpark
 Grüner Weg 16 • Tel.: 0 34 64/55 62-0 (V)

©Werbungswelt, ©Werbungswelt und Neuenburger, ©Werbungswelt

19. EVN-PARTY

So., 24. August 2014

Mit dabei:

Quelle:

Nordhäuser WOCHEN CHRONIK, „Freudige Gewinner“, http://www.nordhausen-wochenchronik.de/_daten/dokumente/2014/08/4451_0815_53085167.pdf, 16.08.2014

Leserpost: Preise vergeben für Mitmachübung beim Berufsaktionstag

20.08.2014 - 05:00 Uhr

Marcel Kübler vom Berufsbildungszentrum Straßenverkehr schreibt: Die Gewinner der Verlosung, die unter allen Teilnehmern einer Mitmachübung am diesjährigen Berufsaktionstag erfolgte, erhielten am 12. August ihre Preise.

Auf dem Autodrom Nordhausen überreichten mit dem Chef der hiesigen Agentur für Arbeit, Karsten Froböse, dem Geschäftsführer der Otto Spedition und Vizepräsidenten im Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung, Hans-Dieter Otto, und mir als Vertreter des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr, drei der Initiatoren des Berufsaktionstages die Preise.

Im Rahmen des alljährlichen Berufsaktionstages der Transport, Verkehrs- und Logistikbranche, der am 5. Juli auf dem Autodrom stattfand, mussten alle Teilnehmer an der Verlosung mindestens eine Übung aus dem Gewerbe absolvieren, wie Rangierübungen mit dem Lkw, Reifenwechsel oder die Beladung mit Staplern.

Über den ersten Platz und ein Apple iPad Air freute sich Paul Göring aus Ilfeld. Ein iPad mini versüßte Marie-Sophie Amme aus Schernberg/Sondershausen den Ferientag. Den dritten Platz und ein Microsoft Home and Business Paket kann Jordan Reinelt aus Nordhausen entgegen nehmen.

20.08.14 / TA

Quelle: „Leserpost: Preise vergeben für Mitmachübung beim Berufsaktionstag“
<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Leserpost-Preise-vergeben-fuer-Mitmachuebung-beim-Berufsaktionstag-1194838138>, 20.08.2014

Leserpost: Preise vergeben für Mitmachübung beim Berufsaktionstag

20.08.2014 - 05:00 Uhr

Marcel Kübler vom Berufsbildungszentrum Straßenverkehr schreibt: Die Gewinner der Verlosung, die unter allen Teilnehmern einer Mitmachübung am diesjährigen Berufsaktionstag erfolgte, erhielten am 12. August ihre Preise.

Auf dem Autodrom Nordhausen überreichten mit dem Chef der hiesigen Agentur für Arbeit, Karsten Froböse, dem Geschäftsführer der Otto Spedition und Vizepräsidenten im Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung, Hans-Dieter Otto, und mir als Vertreter des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr, drei der Initiatoren des Berufsaktionstages die Preise.

Im Rahmen des alljährlichen Berufsaktionstages der Transport, Verkehrs- und Logistikbranche, der am 5. Juli auf dem Autodrom stattfand, mussten alle Teilnehmer an der Verlosung mindestens eine Übung aus dem Gewerbe absolvieren, wie Rangierübungen mit dem Lkw, Reifenwechsel oder die Beladung mit Staplern.

Über den ersten Platz und ein Apple iPad Air freute sich Paul Göring aus Ilfeld. Ein iPad mini versüßte Marie-Sophie Amme aus Schernberg/Sondershausen den Ferientag. Den dritten Platz und ein Microsoft Home and Business Paket kann Jordan Reinelt aus Nordhausen entgegen nehmen.

Quelle:

„Leserpost: Preise vergeben für Mitmachübung beim Berufsaktionstag“, <http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Leserpost-Preise-vergeben-fuer-Mitmachuebung-beim-Berufsaktionstag-1194838138>, 20.08.2014

Leserpost: Preise vergeben für Mitmachübung beim Berufsaktionstag

20.08.2014 - 05:00 Uhr

Marcel Kübler vom Berufsbildungszentrum Straßenverkehr schreibt: Die Gewinner der Verlosung, die unter allen Teilnehmern einer Mitmachübung am diesjährigen Berufsaktionstag erfolgte, erhielten am 12. August ihre Preise.

Auf dem Autodrom Nordhausen überreichten mit dem Chef der hiesigen Agentur für Arbeit, Karsten Froböse, dem Geschäftsführer der Otto Spedition und Vizepräsidenten im Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung, Hans-Dieter Otto, und mir als Vertreter des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr, drei der Initiatoren des Berufsaktionstages die Preise.

Im Rahmen des alljährlichen Berufsaktionstages der Transport, Verkehrs- und Logistikbranche, der am 5. Juli auf dem Autodrom stattfand, mussten alle Teilnehmer an der Verlosung mindestens eine Übung aus dem Gewerbe absolvieren, wie Rangierübungen mit dem Lkw, Reifenwechsel oder die Beladung mit Staplern.

Über den ersten Platz und ein Apple iPad Air freute sich Paul Göring aus Ilfeld. Ein iPad mini versüßte Marie-Sophie Amme aus Schernberg/Sondershausen den Ferientag. Den dritten Platz und ein Microsoft Home and Business Paket kann Jordan Reinelt aus Nordhausen entgegen nehmen.

Quelle:

Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, „Leserpost: Preise vergeben für Mitmachübung beim Berufsaktionstag“, <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Leserpost-Preise-vergeben-fuer-Mitmachuebung-beim-Berufsaktionstag-1194838138>, 20.08.2014